Die schwedische Mezzosopranistin Annastina Malm studierte Gesang an der Guildhall School of Music and Drama in London und debütierte als Rosina in *Il barbiere di Siviglia* von Rossini mit dem Opera Studio Genf.

Seitdem hat sie in zahlreichen Opernproduktionen und Konzerten in Europa mitgewirkt, von Alter Musik bis zu zeitgenössichen Uraufführungen. Sie sang Fanchon in *Les Troqueurs* von Antoine Dauvergne in der Cité de la Musique in Paris, Une Citoyenne in *Allégorie Forever* von Marie-Hélène Fournier beim Festival d'Ambronay, die Titelrolle in *Juditha Triumphans* von Vivaldi, Brigitte in der Opéra comique *Colin-Maillard* mit Les Frivolités Parisiennes, La Statue in *Pigmalion* von Rameau mit dem L'Orfeo Barockorchester bei den *donau*FESTWOCHEN und die Titelrolle in *Sibyl et les Silhouettes* in der Opéra Royal de Wallonie.

2012 spielte sie die Rolle der Mezzosopranistin in dem vom französischen Cineasten Philippe Béziat nach Stravinskys Werk gedrehtem Film *Noces*. 2015 inszenierte sie *Les Grandes Nuits* auf dem Vadstena Festival in Schweden.

Unter ihren jüngsten Projekten finden wir einen Konzert mit Musik für den Habsburgischen Hof in das Stockholmer Konzerthaus mit dem Orpheus Baroque Ensemble Stockholm, einen Liederabend mit Musik aus Schweden an der Philharmonie von Sofia, Dardane in *L'Incontro Improvviso* von Haydn mit dem L'Orfeo Barockorchester bei den *donau*FESTWOCHEN, Pomone und Une musicienne Italienne in der opéra-ballet *Solen och Nordstjärnan* auf dem Vadstena Festival in Schweden und Emira in der opera *Siroe, re di Persia* von Händel bei den donauFestwochen und auf dem Händel Festspiele Halle.